



## PRESSEINFORMATION

### Debutanten 2014

**Florian Ecker . Fabian Hesse . Felix Leon Westner**

- Vernissage:** Donnerstag, 11. September 2014, 19 bis 22 Uhr  
20 Uhr: Performance von Felix Leon Westner  
Galerie der Künstler, Maximilianstr. 42, 80538 München
- Begrüßung:** Klaus von Gaffron, 1. Vorsitzender BBK München und Oberbayern e. V.
- Ausstellungsdauer:** 12. September bis 03. Oktober 2014  
**OPEN ART:** 12. - 14. September 2014
- Performance von  
Felix Leon Westner:** 12. September, 19 Uhr / 14. September, 12 Uhr, Matinée
- Führung:** 01. Oktober, 16 Uhr
- Öffnungszeiten:** Mittwoch, Freitag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr, Donnerstag 11 bis 20 Uhr.  
An Feiertagen ist die Galerie geschlossen.

Mit der Ausstellung „Debutanten“ stellt die GALERIE DER KÜNSTLER dem Münchner Kunstpublikum jährlich drei vielversprechende künstlerische Positionen vor. Im Rahmen seiner Nachwuchsförderung schafft der Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayern e.V. (BBK) so seit über 30 Jahren eine Plattform für junge, herausragend begabte KünstlerInnen, um das eigene Schaffen an einem zentralen Ort für junge Kunst in München vorzustellen.

Die Formate Ausstellung und Publikation sind die wichtigsten Medien, um als KünstlerIn Sichtbarkeit zu erlangen - aus diesem Grund ermöglicht der BBK den ausgewählten Kunstschaffenden sowohl im Ausstellungsformat, als auch mit einem Katalog – eine Förderung des Freistaates Bayern und der LfA Förderbank Bayern – das öffentliche Debüt zu präsentieren. Die Veröffentlichung der Monografien von **Florian Ecker**, **Fabian Hesse** und **Felix Leon Westner** findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung statt.

**Florian Ecker** stellt in seiner künstlerischen Arbeit die Zusammenhänge und Bedeutungsschichten von Objekten und Phänomenen seiner direkten Umwelt heraus. Seine größtenteils installativen Arbeiten sind dabei stark von einer künstlerischen Recherche geprägt, oftmals in den Feldern der Kunstgeschichte und den Naturwissenschaften. Ecker öffnet dem/der BetrachterIn durch die künstlerische Bearbeitung und Umsetzung der ausgewählten Themen einen Referenzrahmen, innerhalb dessen die präsentierten Objekte zu vielschichtigen Lesarten und Deutungsansätzen auffordern. Die Arbeitsweise des Künstlers nimmt zudem häufig Bezug auf den jeweiligen Ausstellungsort und transferiert diesen, so dass er neue sinnliche Erfahrungen und Irritationen entstehen lässt. Dies geschieht beispielsweise durch eine Öffnung der Fensterverdunkelungen – was eine Verortung nach außen ermöglicht – oder durch eine Manipulation der im Raum vorherrschenden Lichtsituation, die eine neue Wahrnehmung der räumlichen Situation hervorruft.

Florian Ecker (\*1977 in Landshut) lebt und arbeitet in Taufkirchen / Vils. 2007 - 14 Studium an der AdBK München bei Prof. Olaf Nicolai und Prof. Nikolaus Gerhart, 2012, Ernennung zum Meisterschüler bei Prof. Olaf Nicolai, 2014 Abschluss mit Diplom. Er erhielt u. a. die "Katalogförderung anlässlich der Ausstellungsreihe Debutanten" (2014) und war Stipendiat der Jubiläums-Stipendien-Stiftung der Stadt München (2012). Seine Arbeiten waren u. a. in folgenden Ausstellungen vertreten: *Gastspiel* Galerie Thomas Modern, München (2014); Diplomausstellung der AdBK München (2014); *Gottesdienste in einem anderen Licht*, Erlöserkirche München Schwabing, München (2013); *TACKER*, Galerie der Künstler, München (2013); *\*grounded*, Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern, Freising (2012); Austausch AdBK München – Tbilisi, Tbilisi State Academie of Arts, Tiflis, Georgien (2011).



**Fabian Hesse** untersucht in seinen Arbeiten die Verbindung wie auch gegenseitige Manipulation zwischen Mensch und Maschine und lotet so die Veränderung unserer Gesellschaft durch eine sich zuspitzende Digitalisierung aus. Die Themen dieser Auseinandersetzung kreisen dabei um Fragen der Identitätskonstruktion, Informationsspeicherung wie auch Verschleierung von Information, Bild- und Tonstörungen sowie Unlesbarkeit. Für seine künstlerische Untersuchung bedient sich Hesse dabei verschiedenster Materialien und Arbeitsweisen, sowohl traditioneller Kunstpraktiken/-techniken, als auch neuester Techniken, wie etwa Gesichtserkennungssoftware, FabLabs (Fabrication Laboratories) oder 3D-Druck, den er so einsetzt und manipuliert, dass eine Störung der Sinnhaftigkeit entsteht. Die Installationen funktionieren wie kulturgeschichtliche Verschmelzungen, in dem Sinne, dass Hesse mit ihnen einerseits Elemente aus unterschiedlichsten zeitlichen und inhaltlichen Kontexten zusammenbringt, sich aber auch benutzergenerierte digitale Design-Daten von sharing-Webseiten aneignet und diese im künstlerischen Arbeitsprozess weiterentwickelt.

Fabian Hesse (\*1980 in Augsburg) lebt und arbeitet in München. 2004 - 12 Studium an der AdBK München, Meisterschüler bei Prof. Olaf Metzel, Abschluss Diplom; 2007 - 08 Studium an der AdBK Wien bei Prof. Heimo Zobernig. 2003 - 04 Architekturstudium an der TU Berlin. 2001 - 03 Ensbä Lyon. Er erhielt u. a. folgende Preise/Stipendien: Bayerische Debütantenförderung (2014); BangaloREsidency, Jaaga, Goethe Institut, Bangalore / Indien (2013); Kunstpreis des Bezirks Schwaben (2013); Residency bei Nucleo, Gent (2012). Seine Arbeiten waren zuletzt u. a. in folgenden Ausstellungen vertreten: *Die Irregulären - Ökonomien des Abweichens*, NGBK Berlin (2013); *Tacker*, Galerie der Künstler, BBK, München (2013); - *General Exchange*, Transmission Gallery, Glasgow (2012); *Rumore*, Le Murate und Villa Romana, Florence (2012); *Eure Armut kotzt mich an!*, Galerie KUB, Leipzig (2011). Hesse arbeitet viel in kollektiven Zusammenhängen und ist anonym an verschiedenen Einzel- und Gruppenprojekten beteiligt. Zudem ist er Beitragender zahlreicher Publikationen und Workshops.

Biographische Bezüge, literarische Vorlagen, Alltagskultur und historische Ereignisse sind die Ausgangspunkte der künstlerischen Auseinandersetzungen von **Felix Leon Westner**. Westner stellt die eigene Person in das Zentrum seiner Praxis und untersucht dabei die gesellschaftliche Bedeutung des Privaten. Es entsteht ein Spiel zwischen privat und öffentlich, dessen filmische oder textliche Dokumentation zum Teil wieder als neues Material in die Arbeiten zurückfließt. Westners künstlerische Produktion ist von medialer Vielfältigkeit bestimmt – Zeichnung, Installationen, Film, Text und Performance sind Teil seiner Praxis. Durch Kombination, Sampling oder Cut-up dieser Elemente entsteht eine Art Collage, die vielschichtige Verweis- und Referenzsysteme herausarbeitet. Besondere Bedeutung liegt dabei auf der Sprache, sowohl dem Schriftbild als textlichem Element, als auch den akustischen Verschleifungen und Wiederholungen der Spokenword- und Soundperformances.

Felix Leon Westner (\*1983 in Georgsmarienhütte) lebt und arbeitet in München und Wien. 2007 - 14 Studium an der AdBK München bei Prof. Nikolaus Gerhart und Prof. Olaf Nicolai. Meisterschüler bei Prof. Olaf Nicolai. 2008 Auslandsaufenthalt/Artist in Residence in Kairo. Er erhielt u. a. folgende Preise/Stipendien: Bayerische Debutantenförderung (2014), Reisestipendium der Marschalk von Ostheimschen Stiftung, Stadt Bamberg (2013). Seine Arbeiten waren zuletzt u. a. in folgenden Ausstellungen zu sehen: *Enter the light*, Performancetag, Simultanhalle, Köln (2014); *Kompromissqualität Deutschland*, Aa Collections, Wien (2014); *True Lab*, Eigen & Art Lab, Berlin (2014); München *Zeichnet*, Wäcker & Graupner, München (2013); *K*, Studio 6, Karlsruhe (2013); *\*grounded*, schafhof - europäisches Künstlerhaus Freising (2012); *Communication Via Mountain Crystals*, Lotte, Stuttgart, mit Sarah Lehnerer (2012); *Grober Zilpzalp*, Weltraum, München, mit Julius Heinemann (2010); *Im Großen und Alles*, Golden Pudel Club, Hamburg, mit Julius Heinemann (2010).

#### Kontakt

Sabine Ruchlinski | mobil + 49 (0) 176 34461109 | email sruchlinski@bbk-muc-obb.de  
Anja Lückenkemper | mobil + 49 (0) 177 7462462 | email anja.lueckenkemper@gmail.com

**Weiteres Material und Bilder** unter [www.mydrive.ch](http://www.mydrive.ch), Benutzer BBK-Press, Passwort BBK-Press

gefördert durch



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



LfA FÖRDERBANK BAYERN